

Sicherheitshinweise	2
Installation	3
Geräteinstallation	3
Montage	4
HEIZKREISANSCHLUSS	6
Das Gerät anschließen	7
Montage des Aufhängers	7
Wartung	7
Reinigen des Heizlüfters	8
Arbeitsweise	8
Benutzung	9
Winterbetrieb am Heizkreis	9
Benutzung	9
Erstinbetriebnahme	10
Ein-/Aus Schalter	10
Das Gerät ein-/ausschalten	10
Bedientasten verriegeln	10
Beschreibung der Modi	11
ProgInactive	11
Temperatur einstellen	12
Das Menü	13
BOOST Arbeitsweise	13
Die interne Programmierung verwenden	14
Die Programme verändern	14
Ein Programm kopieren	14
Das EXPERT-Menü	15
Problembehandlung	17
Eigenschaften	18
Geräteentsorgung	19
Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial	19
Garantiebedingungen	19

Sicherheitshinweise



Attention :
Surface très
chaude
Caution
hot surface

Achtung sehr heißer Bereich. Vorsicht heiße Oberfläche .

ACHTUNG: Einige Teile dieses Produktes können heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Aufmerksamkeit in der Gegenwart von Kindern und gefährdeten Menschen.

- Von diesem Gerät sollten Kinder unter 3 Jahren entfernt gehalten werden, sofern sie nicht unter ständiger Beobachtung stehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahre dürfen das Gerät nur an- oder ausschalten, soweit dieses in einer normalen Position montiert wurde und wenn diese Kinder beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Gerätes erhielten und die möglichen Gefahren verstehen. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nicht anschliessen oder anpassen oder das Gerät reinigen und die Benutzerwartung durchführen.
- Dieses Gerät kann durch Kinder von mindestens 8 Jahre und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden, wenn sie korrekt überwacht werden oder Anweisungen erhalten, das Gerät sicher zu bedienen und wenn die Risiken erklärt wurden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Pflege darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Das Gerät muss nach den Regeln und Normen durch eine autorisierte Person verbunden oder angeschlossen werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person , um jede Gefahr zu vermeiden ersetzt werden.
- Die Bedienanleitung dieses Gerätes ist auf der unten angegebenen Internetseite des Herstellers verfügbar.
- Um eine einwandfreie Funktion des Heizlüfters zu gewährleisten (je nach Modell), darf der Luftauslass nicht blockiert oder abgedeckt werden (z.B. Handtuch). Das würde eine Sicherheitsabschaltung des Heizlüfters bewirken.

- Den Bademantel nicht über das Bedienfeld hängen.
- Bevor Sie das Gerät warten oder reinigen, es zuerst ausschalten und abkühlen lassen. Verwenden Sie niemals scheuernde Produkte oder Lösungsmittel.
- Der Betriebsdruck ist maximal 4 bar.
- Wenn das Gerät an einen Heizkreis angeschlossen wird, muss das Gerät mit dem Entlüftungsventil richtig entlüftet werden, um eine komplette Befüllung durch das Heizungswasser zu gewährleisten.
- Im Modus Zentralheizung muss das Zulaufventil **a** offen sein. Eine Nichtbeachtung führt zum Erlöschen der Garantie.
- Das Rücklaufventil **b** muss in jedem Fall offen bleiben, um Ausdehnung des Heizwasser in den Heizkreis zu erlauben. Ansonsten kann das Gerät zerstört werden.



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Sammeln und das Recycling von Altgeräten muss nach den Bestimmungen und örtlichen Vorschriften vorgenommen werden.

Installation

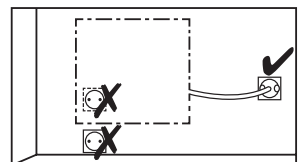
GERÄTEINSTALLATION

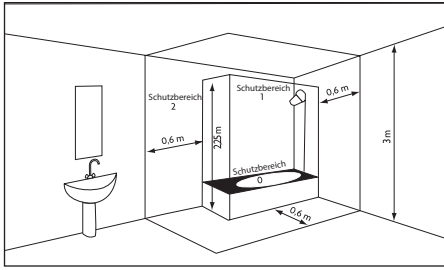
Wo soll das Gerät installiert werden

- Dieses Gerät ist für eine Wohnrauminstallation bestimmt. Für jeglichen sonstigen Standort lassen Sie sich bitte von Ihrem Händler beraten.
- Die Installation muss nach dem neuesten Stand der Technik und den im Installationsland geltenden Normen erfolgen.
- Das Gerät ist unter Beachtung der Mindestabstände in Bezug auf andere Einrichtungen zu montieren.
- Kein Regal über dem Gerät installieren.

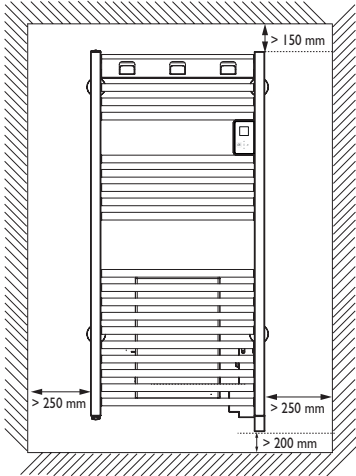
Unzulässige Installationsorte sind:

- solche mit Durchzug, welcher sich störend auf die Regelung auswirken (mechanische Zwangsbelüftung, usw.).





Schutzbereich 1	Keine elektrischen Geräte	
Schutzbereich 2	Elektrogerät (Norm EN 60335-2-43 : 2003/A2 : 2008)	IPX4

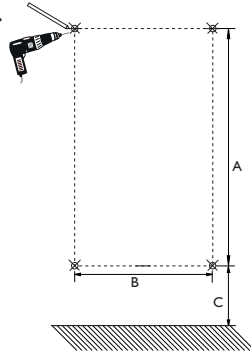


Bei der Montage des Gerätes die Sicherheitsabstände zu Gegenständen einhalten.
Kein Regalbrett über dem Gerät anbringen.
Das Bedienfeld muss mindestens 5 mm von der Wand entfernt bleiben.

MONTAGE

Montage der Wandhalterung

Bohren Sie die Bohrlöcher und versehen Sie sie mit Dübeln.



Montieren Sie die Wandhalterung.

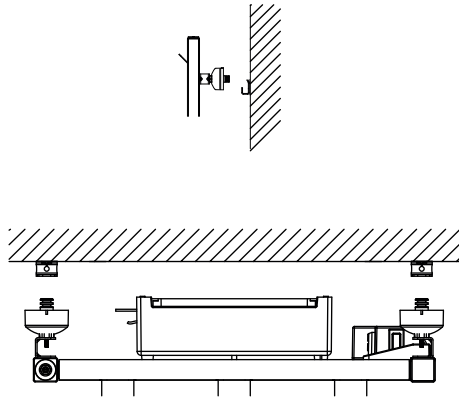


	DORIS 500	DORIS 750	DORIS 1000
A	708	1200	1446
B	467	467	517
C	>480	>480	>480

Angaben in mm

Wandhalterung :

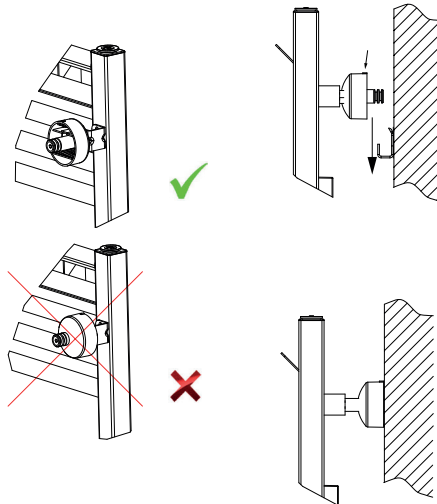
Achten Sie bei der Montage der Wandhalterung auf die senkrechte Ausrichtung..



Verbindung von Wandhalterung und Gerät.

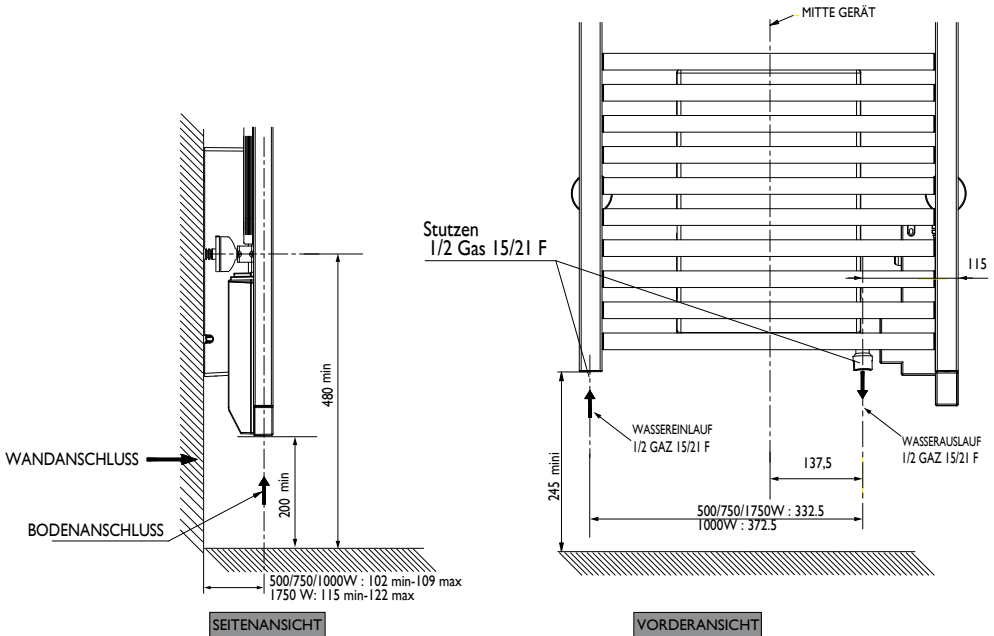
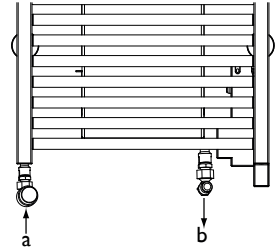
Hängen Sie das Gerät auf die Wandhalterung.

Schieben Sie die Abdeckung über die Wandhalterung, um das Gerät zu verriegeln.



HEIZKREISANSCHLUSS

- Bei Einbindung in die Warmwasser-Zentralheizung lassen Sie vor der Gerätemontage das werkseitig eingefüllte Wärmeträgermedium ab.
- Entfernen Sie dazu die Verschlusskappen an den Vor- und Rücklaufstutzen des Gerätes.
- Sie können das Wärmeträgermedium aufgrund seiner schwachen Konzentration über die Kanalisation entsorgen.
- Für den Anschluss an einen Heizkreis verfügt das Gerät unten über 2 Stutzen mit Innengewinde 1/2" Gas (15/21 F). Die Richtung des Wasserflusses berücksichtigen (Schema siehe unten).



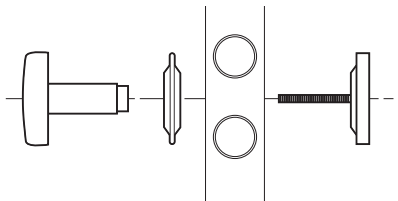
Massangaben in mm

DAS GERÄT ANSCHLIESSEN

- Das Gerät muss mit einer Spannung von 230V 50 Hz versorgt werden.
- Der Anschluß an die Stromquelle erfolgt mit dem Stecker.
- In feuchten Räumen wie Duschräumen und Küchen muß sich die Steckdose mindestens 25 cm vom Boden befinden.
- Die Installation ist mit einer omnipolaren Vorrichtung, die eine mindestens 3 mm große Kontaktöffnungsweite erlaubt, auszurüsten.
- Der Erdungsanschluss ist verboten.
- Sollte das Netzkabel zu kurz oder beschädigt sein, muss es ausgetauscht werden. Dies erfordert Spezialwerkzeug und muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, um jegliches Risiko zu vermeiden.

MONTAGE DES AUFHÄNGERS

Den Aufhänger 1 mit Unterlegscheibe 2 und Pressteil 3 am gewünschten Ort festschrauben.



WARTUNG

Damit das Gerät leistungsstark bleibt, muss es etwa zweimal jährlich von Staub befreit werden. Zu diesem Zweck dürfen keine abrasiven Produkte verwendet werden.

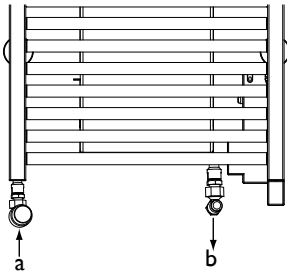
REINIGEN DES HEIZLÜFTERS

Reinigen Sie die Luftein- und -austrittsöffnungen des Schnellheizers regelmäßig mit einem Staubsauger. An der Lufteintrittsseite des Schnellheizers befindet sich ein Staubfilter. Wenn der Staubfilter verschmutzt ist, schaltet sich der Schnellheizer aus und die Anzeige „Err 6“ wird angezeigt.

Reinigen Sie den Staubfilter regelmäßig:

Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Betriebsschalter drücken.

ARBEITSWEISE

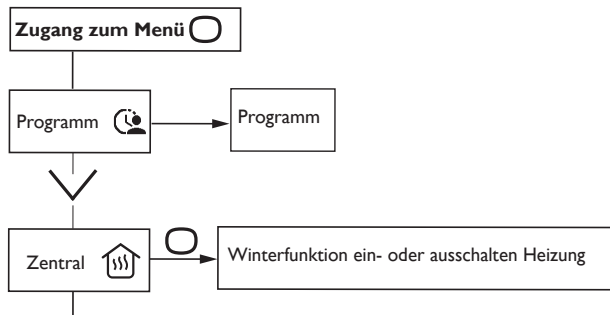


a	Zulaufventil für warmes Heizwasser (Thermostatventil möglich)
b	Rücklaufventil

<p>WINTER Der Heizkreis des Kessels arbeitet, Das Bedienfeld regelt nicht, nur die BOOST Taste ist aktiv (bei Doris ventilo), Der Heizwiderstand arbeitet nicht und ist stromlos. Die Kesselsteuerung reguliert die Heizung.</p>	<p>Das Zulaufventil a muss offen sein. Das Rücklaufventil b muss offen sein.</p>
<p>SOMMER Der Heizkreis des Kessels arbeitet nicht, Das Bedienfeld ist komplett aktiviert, Der Heizwiderstand arbeitet nach den Vorgaben des Bedienfelds, Die Kesselsteuerung regelt nicht.</p>	<p>Das Zulaufventil a muss geschlossen sein. Das Rücklaufventil b muss offen sein.</p>

WINTERBETRIEB AM HEIZKREIS

Für den Winterbetrieb muss das Gerät in den Modus Zentralheizung gestellt werden.



In dem Modus ist es möglich :

- Das Gerät beheizen** : das Zulaufventil a muss offen sein
- Die Temperatur regeln** : den Thermostatknopf entsprechend einstellen
- BOOST Funktion einschalten**
- Die Bedientasten verriegeln.**

BENUTZUNG

		<ul style="list-style-type: none"> -Temperatur erhöhen oder senken, ohne Bestätigung -die Dauer des Boost einstellen -in den Menüs wechseln
		<ul style="list-style-type: none"> -In den Untermenüs wechseln -Bestätigen -Ausschalten -Sperrern, Entsperrern
		<ul style="list-style-type: none"> -Zurück zum vorherigen Schirm
		<ul style="list-style-type: none"> -Boost ein- oder ausschalten

ERSTINBETRIEBNAHME

Die Sprache wählen, dann das Datum und die Uhrzeit einstellen.


- Ab Werk ist
- Die Programmierung nicht aktiv
- Die Temperatur auf 19°C eingestellt

EIN-/AUS SCHALTER


Ein Netzschalter befindet sich auf der Rückseite des Bedienfelds. Den **Netzschalter nur bei einer längeren Nichtbenutzung ausschalten** (ausserhalb der Heizperiode).



Den Schalter auf I stellen, um das Gerät unter Spannung zu setzen. Wenn das Gerät abgeschaltet wurde, kann eine erneute Einstellung von Datum und Uhrzeit nötig sein.



DAS GERÄT EIN-/AUSSCHALTEN

Um das Gerät auszuschalten, länger auf die Taste  . drücken. Ausschalten“ durch Druck auf  bestätigen.

BEDIENTASTEN VERRIEGELN

Um ungewollte Bedienung z.B. durch Kinder zu vermeiden, können die Tastfelder des Gerätes durch längeres Drücken von  verriegelt werden.

«Verriegeln»  wählen und mit  bestätigen.

Zum Verriegeln gleich verfahren, „Entriegeln“  wählen und mit  bestätigen.

2 Arbeitsarten stehen zur Verfügung :

PROGACTIVE

- Das Gerät arbeitet nach der internen Programmierung für jeden Tag. Ab Werk sind folgende Zeiten definiert :

Montag bis Freitag : Komfort von 6 - 9 Uhr und von 18 - 21 Uhr.

Samstag / Sonntag : Komfort von 8 - 12 Uhr und von 18 - 21 Uhr.

Diese Zeiten können geändert werden, wobei 3 Komfortzeiträume pro Tag möglich sind.

Für die Komfortzeiten wird die Solltemperatur mit \wedge oder \vee gewählt .

Ausserhalb der Komfortzeiten wird die ECO Temperatur als Vorgabe gesetzt, die im Menü «Temp.ECO» eingestellt wird.

PROGINACTIVE

-Das Gerät arbeitet dauernd mit der gewählten Solltemperatur

TEMPERATUR EINSTELLEN

Im Modus Prog Inactive :

19.0°

- mit \wedge erhöhen (max 28°C).
- mit \vee senken (min 12°C).
- mit \vee bis Frostschutz absenken (ca.7°C, nicht einstellbar)
- mit \vee bis 'Sommer' (Gerät heizt nicht, Boost ist möglich).

Im Modus Prog Active :

PROG

19.0°

Mon 12:14

Wenn der Schirm PROG anzeigt, arbeitet das Gerät im Programmmodus auf Komfort Niveau.

- mit \wedge erhöhen (max 28°C).
- mit \vee senken (min 12°C).

PROG ECO

15.5°

Mon 17:14

Wenn der Schirm PROG ECO anzeigt, arbeitet das Gerät im Programmmodus auf ECO Niveau. Ab Werk ist die ECO Temperatur auf 3.5° unter Komfort eingestellt.

PROG Abwei.

18.5°

Start in 18:00

Die ECO Temperatur kann zeitweise geändert werden und diese gilt bis zum nächsten Komfort Zeitraum (Anzeige PROG Abwei.).

Der Wert der ECO Absenkung kann im Menü bei 'Senk T° ECO' eingestellt werden.

PROG Frostw

7.0°

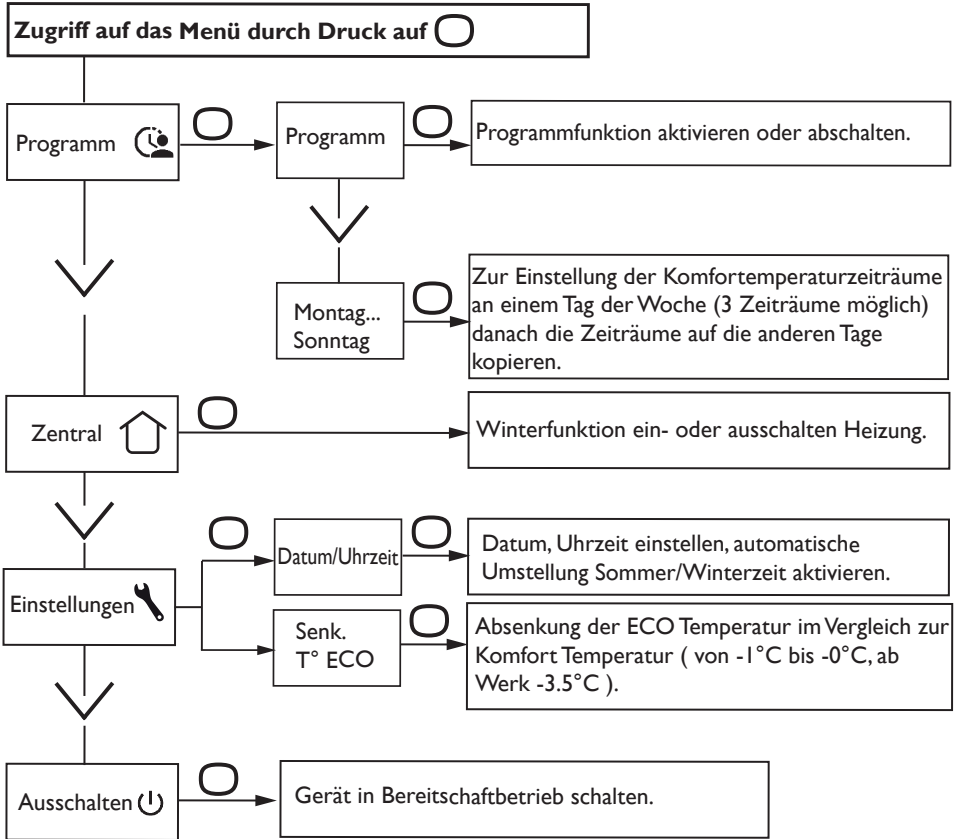
Abgehängte
Programmierung

Wenn die Frostschutztemperatur (7°C) eingestellt ist, wird die Programmierung unterbrochen.

Diese Temperatur bei der Rückkehr ändern, damit die Programmierung wieder arbeitet.

Som

Wenn die Temperatur weiter gesenkt wird, erscheint 'Sommer' und das Gerät heizt nicht mehr. Die Boost Funktion ist aktiv.



BOOST ARBEITSWEISE

Mit dieser Funktion heizt das Gerät mit voller Leistung, um das Badezimmer schnell zu erwärmen.

Auf die Taste  drücken. Die Dauer mit  und  einstellen..

Mit Heizlüfter : Dauer zwischen 10 und 60 Minuten einstellbar ;

Ohne Heizlüfter : Dauer einstellbar zwischen 15 und 120 Minuten.

Erneut auf die Taste drücken, um die Funktion vor der eingestellten Dauer abzubrechen (ab Werk Einstellung 30 Minuten, im Menü Expert einzustellen).

Am Ende der eingestellten Dauer geht das Gerät wieder in den Normalbetrieb über.

DIE INTERNE PROGRAMMIERUNG VERWENDEN

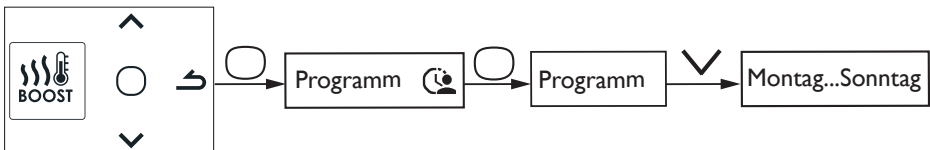
Ihr Gerät ist mit einer Funktion ausgestattet, die es Ihrem Gerät bei Verwendung der Programmierung ermöglicht, die Vorheizzeit selbsttätig zu lernen.

Wenn Sie die Komfortzeiträume programmiert haben, wird das Gerät die nötige Zeit zum Erreichen der Komforttemperatur berücksichtigen.

Die Beheizung erfolgt also bereits früher, um die Komforttemperatur zu der programmierten Zeit zu erreichen (Vorlaufzeit zwischen 10 und 60 Minuten).

DIE PROGRAMME VERÄNDERN

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu 3 Komforttemperaturbereiche einstellen. Außerhalb der Komforttemperaturbereiche wird die Senkung der Temperatur im Programmmodus "Temp.ECO" eingestellt (siehe Kapitel "Das Menü im PROG-Modus").



Den Tag mit \wedge wählen. Bestätigen .

Wählen . Bestätigen .

Startzeitpunkt mit \wedge oder \vee wählen. Bestätigen . Endzeitpunkt mit \wedge oder \vee wählen. Bestätigen .

EIN PROGRAMM KOPIEREN

Sie können das Programm eines Tages auf einen oder mehrere Tage kopieren.

Wählen . Bestätigen .

Die Tage mit \wedge oder \vee abrollen lassen. Den Tag, auf den Sie kopieren wollen, mit bestätigen.

Um die Kopie zu bestätigen, "Kopieren" wählen. Bestätigen .



Montag	
<input checked="" type="radio"/> Dien	<input checked="" type="radio"/> Frei
<input type="radio"/> Mitt	<input type="radio"/> Sam
<input checked="" type="radio"/> Donn	<input type="radio"/> Son
Kopieren	

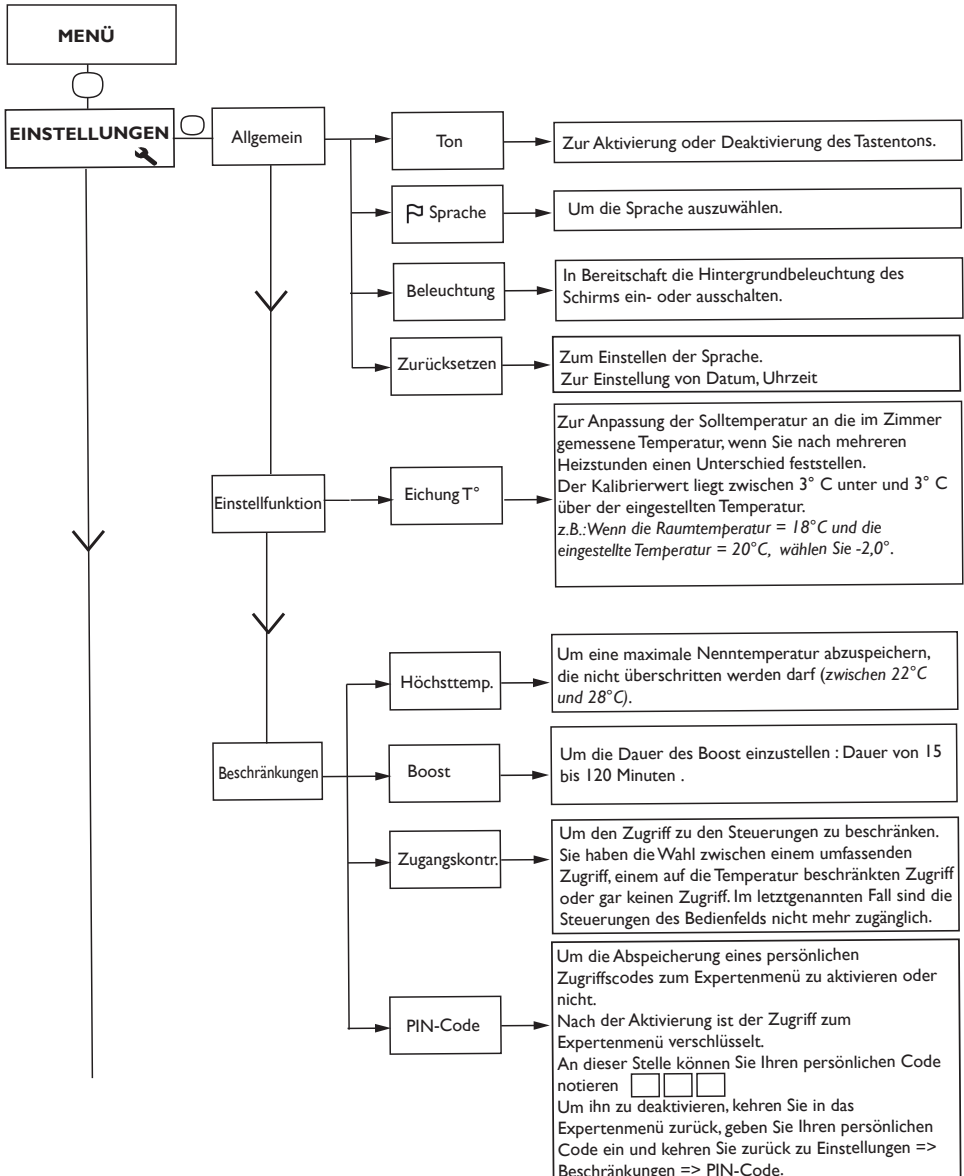
Beispiel: Kopie des Programms von Montag auf Dienstag, Donnerstag, Freitag.

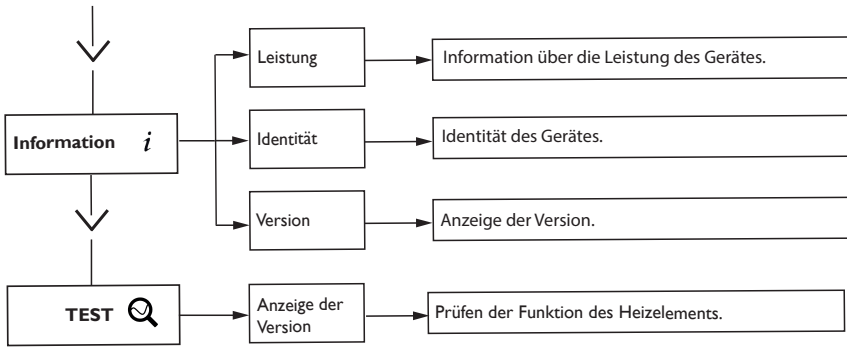


Das EXPERT-Menü

DE

Um auf die erweiterten Funktionen des Geräts Zugriff zu nehmen, gleichzeitig mehr als 3 Sekunden lang auf  und auf  drücken.





Problembehandlung

Die Raumtemperatur entspricht nicht der Anzeige auf dem Gerät	Sie müssen mindestens 6 Stunden warten, bis die Temperatur sich stabilisiert hat.
Das Gerät heizt nicht.	Überprüfen Sie, ob der Komfort Modus wirklich aktiviert ist. Wenn Sie die Programmierung nutzen, stellen Sie sicher, dass das Programmiermodul auf den Komfortmodus geschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Leistungsschalter der Anlage eingeschaltet sind bzw. der Lastabwurfschalter (wenn vorhanden) die Stromversorgung des Geräts nicht unterbrochen hat. Überprüfen Sie die Lufttemperatur im Raum: ist sie zu hoch, leuchtet die Heizleuchte nicht - das Gerät heizt nicht.
Das Gerät heizt ständig.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät keinem Luftzug ausgesetzt ist und die Temperatureinstellung nicht verändert wurde. Im Stromnetz kann es zu Störungen kommen. Bei Problemen (blockierter Thermostat, etc.), trennen Sie die Stromversorgung des Geräts (Sicherung, Schutzschalter) für etwa 10 Minuten und schließen Sie es danach wieder an. Tritt das Problem wiederholt auf, lassen Sie die Stromversorgung durch Ihr Energieversorgungsunternehmen überprüfen.
Die Geräteoberfläche ist sehr heiß	Es ist normal, dass das Gerät während des Betriebs heiß wird, die maximale Oberflächentemperatur entspricht den strengen Vorgaben der französischen Elektrizitätsnorm «NF Electricité Performance». Sind Sie dennoch der Auffassung, dass Ihr Gerät zu heiß wird, überprüfen Sie, ob die Leistung der Größe Ihres Raums entspricht (wir empfehlen max. 100 W/m ² bei einer Deckenhöhe von 2,50 m) und das Gerät keinem Luftzug ausgesetzt ist, der die Regulierung stören könnte.
Das Gerät heizt nicht ausreichend.	Erhöhen Sie den Sollwert der Temperatur mit Hilfe der Taste  . Ist die höchste Einstellung erreicht, überprüfen Sie folgendes: <ul style="list-style-type: none"> - Ist ein weiteres Heizgerät im Raum aktiv? - Heizt das Gerät wirklich nur diesen Raum (Tür geschlossen)? - Ist die Stromversorgung des Geräts in Ordnung? - Entspricht die Leistung Ihres Geräts der Raumgröße (wir empfehlen im Durchschnitt 100 W/m² bei einer Deckenhöhe von 2,50 m).
EXPERT Menü wird nicht angezeigt	Sie haben einen PIN eingegeben. Mit dem PIN das Expert Menü aufrufen. Wenn Sie den PIN vergessen haben, 081 eingeben.
Das Gerät folgt nicht der internen Programmierung	Prüfen Sie, dass die Uhrzeit und das Datum eingestellt sind. Ist das Gerät auf Prog Modus gestellt und Prog intern gewählt ?

Eigenschaften

Art.Nr. des Modells	DORIS				
Eigenschaft	Symbol	Einheit	Wert		
Wärmeleistung					
			DORIS 500	DORIS 750	DORIS 1000
Nennwärmeleistung	Nenn WL	kW W	0,5 500	0,75 750	1 1000
Minimale Wärmeleistung	Min.WL	kW W	0,5 500	0,75 750	1 1000
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung	WL max,c	kW W	0,5 500	0,75 750	1 1000
Hilfsstromverbrauch					
Bei nominaler Wärmeleistung	el max	kW W	0,000	0,000	0,000
bei minimaler Wärmeleistung	el min	kW W	0,000	0,000	0,000
Im Standby-Modus	el sb	kW W	0,00028 0,28	0,00028 0,28	0,00028 0,28
Kontrollart der Wärmeleistung / der Raumtemperatur					
Eigenschaft	Einheit	Ergänzende Information			
Elektronische Kontrolle der Raumtemperatur und Wochenschaltuhr.	ja				
Sonstige Kontrolloptionen					
Kontrolle der Raumtemperatur mit Präsenzsensoren.	nein				
Kontrolle der Raumtemperatur mit Fensteröffnungssensoren.	nein				
Fernsteuerungsoption.	nein				
Adaptive Aktivierungsregelung.	ja				
Begrenzung der Aktivierungsdauer.	nein				
Globethermometer.	nein				
Kontakt	Idem Typenschild				

Geräteentsorgung

DE

ENTSORGUNG VON TRANSPORT- UND VERKAUFSVERPACKUNGSMATERIAL

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Geräteentsorgung



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Garantiebedingungen

**Bewahren Sie dieses Dokument sorgfältig auf,
zeigen Sie es nur bei Reklamationen vor**

- Die Garantie gilt für 2 Jahre ab Installations- bzw. Kaufdatum und kann sich ohne Nachweise nicht länger als 30 Monate über das Erzeugungsdatum hinaus erstrecken.
- Atlantic garantiert den Austausch oder die Lieferung der als schadhaft anerkannten Teile, jegliche Schadenshaftpflicht ist ausgeschlossen.
- Die Lohn-, Fahrt- und Transportkosten gehen zu Lasten des Benutzers.
- Beschädigungen, die auf eine unsachgemäße Installation, eine Stromversorgung, die den Anforderungen der Norm EN 50160 nicht entspricht, eine unnormale Verwendung oder die Nichteinhaltung der Vorgaben vorliegender Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Die Bestimmungen der vorliegenden Garantiebedingungen schließen nicht das Recht des Käufers auf die Inanspruchnahme der gesetzlichen Gewährleistung im Falle von verborgenen Mängeln aus.
- Vorliegende Bescheinigung nur im Falle von Beanstandungen bei Ihrem Händler oder Installateur zusammen mit der Rechnung vorlegen.

ATLANTIC INTERNATIONAL

58 Av Gén. Leclerc

92340 Bourg-La-Reine

France

Tel: (33) 146836000 Fax: (33) 146836001